**Kündigung des Bauvertrages durch den Auftragnehmer**

*Ort, Datum*

**Bauvorhaben: …………………………………………………..……………………………..**

**Kündigung des Bauvertrages gemäß § 9 Abs. 1 VOB/B**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für vorbezeichnetes Bauvorhaben sind wir gemäß Vertrag vom ……………………. mit der Durchführung der …………………………………-arbeiten beauftragt worden.

[ ]  Mit Schreiben vom ……………………. haben wir Sie unter Verweis auf § 9 Abs. 2 VOB/B um die Erfüllung der Sie betreffenden Mitwirkungspflichten gebeten und Ihnen hierfür eine Frist bis zum ……………………. gesetzt. Zugleich haben wir für den Fall des fruchtlosen Fristablaufs die Kündigung angedroht.

[ ]  Mit unserem Schreiben vom ……………………. haben wir Ihnen für die Vornahme der offenen Zahlungen eine Frist bis zum ……………………. gesetzt und für den Fall des fruchtlosen Fristablaufs die Kündigung des Bauvertrages angedroht (§ 9 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 VOB/B).

Die Ihnen gesetzte Frist ist ergebnislos abgelaufen. Wir kündigen deshalb den Bauvertrag vom ……………………. und verlangen die Abnahme unserer bisher erbrachten Leistungen.

Zugleich bitten wir um die Vornahme des Aufmaßes unserer Leistung innerhalb von 14 Tagen und schlagen hierfür den ……………………. vor. Diesbezüglich bitten wir um Stellungnahme bis zum ……………………. Anderenfalls werden wir unsere Leistung ohne Sie aufmessen.

Die Abrechnung unserer Leistung nach § 9 Abs. 3 VOB/B in Verbindung mit den vertraglichen Bestimmungen und den Abrechnungsregeln der einschlägigen allgemeinen technischen Vertragsbedingungen geht Ihnen gesondert zu. Gleichzeitig werden wir unseren Entschädigungsanspruch nach § 642 BGB (§ 9 Abs. 3 VOB/B) geltend machen.

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*